

Protokoll der 55. ordentlichen Generalversammlung

Dienstag, 6. Juni 2023, 19.30–20.25 Uhr
im Riedhof-Festsaal, Riedhofweg 4, 8049 Zürich

Vorsitz: Roger Seiler, Präsident

Protokoll: Barbara Fritschi

Zum Auftakt der Generalversammlung spielt Tina Meier selbstkomponierte Musik auf der Geige.

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Der Präsident, Roger Seiler, begrüsst die Anwesenden und ganz besonders die Bewohnerschaft. Er weist darauf hin, dass unter den Anwesenden auch ehemalige Vorstandsmitglieder seien. Er freut sich über das grosse Interesse an der heutigen Generalversammlung und hält fest, dass wir fast «Full House» hätten.

Der Präsident informiert, dass die Traktanden der heutigen Generalversammlung mit dem Jahresbericht verschickt worden seien, und er führt kurz durch die Traktandenliste.

Seitens der Generalversammlung gibt es keine Wortmeldungen zu den Traktanden.

2. Wahl der Stimmzählerinnen/Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Urs Gscheidle bestimmt. Der Präsident hält fest, dass angesichts von 42 Anwesenden das Mehr bei 22 Stimmen liege.

3. Protokoll der GV vom 7. Juni 2022

Es gibt seitens der Generalversammlung keine Wortmeldungen und Korrekturen zum Protokoll der letzten Generalversammlung. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Der Präsident verdankt die Protokollführung.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident leitet seinen Jahresbericht mit einem Zitat von Konfuzius ein, wonach Demut die solide Grundlage aller Tugenden sei. 2022 sei ein bewegtes Jahr gewesen – mit einem Krieg in Europa. Es zeige sich aber auch in der Schweiz die Solidarität und Demut in dieser Situation. Der Präsident konstatiert, wir seien dankbar, dass wir einen so tollen Riedhof haben, dass die Zahlen stimmen und wir in dieser von Fachkräftemangel geprägten Zeit ein so engagiertes Team unter der Leitung von Nicolai Kern hätten. Es gebe nichts Schöneres, als den Riedhof zu betreten und lauter glückliche Gesichter zu sehen. Mit der Aktivierung gebe es verschiedene Möglichkeiten von Aktivitäten für die Bewohnerinnen und Bewohner. Es habe im vergangenen Jahr ein schönes Riedhoffest geben, und das nächste werde am 16. September 2023 stattfinden. Ausserdem habe es 2022 mit dem Weihnachtssessen, an dem auch die Angehörigen teilgenommen hätten, einen ganz besonderen Anlass gegeben. Der Riedhofgeist lebe. Die Generalversammlung applaudiert.

Der Präsident spricht seinen VorstandskollegInnen seinen besonderen Dank aus und übergibt dann dem für die Finanzen verantwortlichen Vorstandsmitglied, Arnold Capaul, das Wort.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2022 des Vereins und des Betriebes

Arnold Capaul verweist auf die auf den Seiten 94 bis 99 des Jahresberichts abgedruckte Jahresrechnung und sagt, dass er nachfolgend lediglich die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr kommentieren werde.

Vereinsrechnung

Arnold Capaul hält fest, dass die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen rückläufig seien. Der Riedhof habe per heutiger Generalversammlung 223 Mitglieder, sowie 92 Bewohnende als weitere Mitglieder.

Er informiert, dass der Riedhof rund CHF 25'000.– für den Spendenfonds erhalten habe. CHF 28'000.– seien aus dem Spendenfonds ausgegeben worden – v.a. zur Anschaffung der beiden E-Trikes.

Arnold Capaul weist darauf hin, dass der Finanzerfolg infolge des schlechten Börsenjahres ein Minus aufweise.

Bei den Abschreibungen würden die Bauprojekte und hier vor allem die Vorstudien für die Bauprojekte zu Buche schlagen, die man abgeschrieben habe, sodass sie nicht aktiviert und auf den Mietzins geschlagen werden müssen.

Für den Verein resultiere ein Jahresergebnis von Minus CHF 52'000.–, dafür habe man aber die Einlagen in den Erneuerungsfonds nicht senken müssen.

Betriebsrechnung

Arnold Capaul hält fest, dass bei den Pflegekosten 2022 eine Zunahme zu verzeichnen gewesen sei. Die Gründe dafür lägen darin, dass der Riedhof wieder vollbesetzt gewesen sei, dass die Bewohnenden im Schnitt in höhere Pflegestufen eingestuft seien und dass die öffentliche Hand mehr beigetragen habe.

Die Einnahmen aus der Restauration hätten sich 2022 nach Corona verdoppelt und seien praktisch wieder auf Vor-Corona-Niveau.

Arnold Capaul hebt hervor, dass der Riedhof 2022 die Schwelle von CHF 10 Mio. Einnahmen überschritten habe.

Beim Aufwand nehme wegen der höheren Pflegestufen der Personalaufwand zu, da man mehr diplomiertes Pflegepersonal brauche. Man habe dabei festgestellt, dass jeder Personalwechsel auch höhere Saläre bedeute.

Arnold Capaul weist darauf hin, dass der medizinische Bedarf 2022 abgenommen habe, da man weniger Schutzmaterial habe kaufen müssen.

Bei den Lebensmitteln hingegen seien höhere Kosten angefallen, was zum einen auf die Teuerung zurückzuführen sei, zum anderen aber auch darauf, dass wieder mehr Anlässe durchgeführt werden konnten.

Die Zunahme des Aufwands beim Unterhalt sei durch den Ausbau des 2. und 4. Stocks verursacht.

Auch der Sachaufwand für die Bewohnenden habe zugenommen, da man nach Corona wieder mehr Anlässe habe durchführen können.

Insgesamt habe der Betrieb 2022 einen Gewinn von rund CHF 104'000.– erzielt.

Konsolidierte Bilanz

Arnold Capaul informiert, dass der Wert von rund CHF 1.5 Mio. bei den flüssigen Mitteln durch Negativzinsen bedingt sei. Der Riedhof habe eine Hypothek von CHF 500'000.– aufgenommen, um keine Negativzinsen bezahlen zu müssen.

Zur Position «Übrige Forderungen» erläutert Arnold Capaul, dass hier vor allem PK-Gelder enthalten seien.

Die Position «Wertschriften und Anlagen» hat um rund CHF 52'000.– abgenommen. Dies seien Buchverluste aufgrund des schlechten Börsenjahres. Dieser Buchverlust von 7 Prozent sei aber insofern tief, als die Börse insgesamt um 21 Prozent abgesunken sei.

Betreffend Rückstellung informiert Arnold Capaul, dass Rückstellungen von CHF 60'000.– für 40-Jahr-Jubiläum getätigt worden seien, die aber nicht vollständig für das Jubiläum gebraucht worden seien. Von den nicht für das Jubiläum benötigten Mitteln wurde dann ein Baum für den Vorplatz gekauft.

Arnold Capaul berichtet, dass alle Kredite, die in Zusammenhang mit dem Umbau aufgenommen worden waren, nun (also binnen 6 Jahren seit dem Umbau) vollständig zurückbezahlt seien.

Betreffend den Erneuerungsfonds informiert er, dass hier durchschnittlich ca. CHF 300'000.– pro Jahr eingeschossen würden.

Arnold Capaul hält fest, dass konsolidiert ein Überschuss von rund CHF 50'000.– resultiert habe, der dem Vereinsvermögen zugeführt worden sei.

- **Bericht der Kontrollstelle**

Der Präsident übergibt dem Revisor, Daniel Binder, das Wort. Dieser berichtet, bei der Revision hätten sich keine Feststellungen von Verstössen gegen gesetzliche Vorgaben ergeben und er empfehle die Annahme der Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

- **Entlastung des Vorstandes**

Dem Vorstand wird von der Generalversammlung einstimmig die Entlastung erteilt.

6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für 2022

Der Präsident hält fest, dass die Beiträge gleich wie im Vorjahr belassen werden bei:

CHF 50.– für Einzelpersonen

CHF 150.– für juristische Personen

Beitragsfrei für Bewohnende

Jede/-r Bewohner/-in wird neu automatisch Vereinsmitglied.

7. Wahlen

Der Präsident informiert über den Rücktritt der Aktuarin, Barbara Fritschi, aus dem Vorstand. Sie werde als Ehrenmitglied des Vereins aufgenommen. Der Präsident würdigt ihre Beiträge als Protokollführerin und ihr analytisches Denken. Er dankt ihr und überreicht ihr ein Präsent. Barbara Fritschi bedankt sich bei den Vereinsmitgliedern, beim Betrieb und den Vorstandskolleginnen für die schöne und spannende Zeit und Tätigkeit im Vorstand.

Der Präsident informiert, dass der Generalversammlung zwei neue Vorstandsmitglieder zur Wahl vorgeschlagen werden: Regula Roesle und Diana Trinkner.

Regula Roesle stellt sich vor: Sie sei Rechtsanwältin in Zürich mit Tätigkeitsschwerpunkt Baurecht. Sie habe 2 Kinder und habe früher mal 5 Jahre in Höngg gewohnt.

Diana Trinkner stellt sich vor. Sie sei Pfarrerin im Kirchenkreis 10 und sei von der reformierten Kirche, der das Land, auf dem das Riedhofgebäude stehe, gehört, und auch vom Riedhof angefragt worden, ob sie im Riedhofvorstand dabei sein möchte. Sie habe sich dann gefragt, was sie beitragen könnte. Die Initiative für den Riedhof habe seinerzeit ein Pfarrer mit der Jugendgruppe gehabt. Seither habe immer ein Pfarrer im Riedhof Seelsorge gemacht. Dies habe inzwischen Diana Trinkner übernommen. Sie habe an der letzten Vorstandssitzung teilgenommen und gesehen, welche Ressorts bereits abgedeckt seien. Der Mensch sei aber mehr als ein Körper und sie könne das Geistige und Seelische abdecken.

Regula Roesle wird von der Generalversammlung einstimmig gewählt.

Diana Trinkner wird von der Generalversammlung einstimmig gewählt.

Der Präsident überreicht den beiden neugewählten Mitgliedern je einen Blumenstrauss.

Der Präsident dankt auch seinen VorstandskollegInnen und übergibt jedem/-r ein Präsent.

Die Vizepräsidentin, Katja Schlegel, übergibt auch dem Präsidenten ein Präsent.

8. Anträge der Mitglieder

Der Präsident informiert, dass für diese Generalversammlung keine schriftlichen Anträge eingegangen seien.

9. Verschiedenes

Der Präsident spricht Karin Rohner grossen Dank für den wunderbaren Jahresbericht aus. Weiter dankt er dem Geschäftsführer, Nicolai Kern, und dessen Team für die ganze Organisation der Generalversammlung. Der Präsident informiert, dass anschliessend an die Generalversammlung ein Apéro stattfinden werde, der vom neuen Küchenchef des Riedhofs, Danilo Oppel, mit seinem Team zubereitet worden sei.

Der Präsident informiert, dass die nächste Generalversammlung am Dienstag, 4. Juni 2024, stattfinden werde. Er fragt, ob es seitens der Generalversammlung noch Wortmeldungen gebe.

Herr Affolter meldet sich zu Wort zum Jahresbericht. Er sagt, der Jahresbericht habe bei ihm freudige und dankbare Emotionen geweckt. Das, was der Vorstand und das Personal leisten, wolle er in einem anderen

Rahmen würdigen mit einigen Blitzlichtern, die das Umfeld unseres Lebens betreffen. Wir würden in einer schwierigen Zeit leben. Er habe nach einer Urnenbeisetzung im letzten September eine Verabschiedung im Riedhof gehabt, an der auch Personen aus dem süddeutschen Raum teilgenommen hätten. Als diese den Riedhof betreten hätten, hätten sie gesagt, hier rieche es gar nicht nach Altersheim. Sie hätten auch den Service und die Küche gelobt. Das komme im Jahresbericht auch zum Ausdruck. Wenn Herr Affolter bedenke, dass das Klima hier drin phantastisch sei, aber draussen vielleicht weniger. Es gebe zurzeit auch die Steigerung der Kosten im Gesundheitswesen, das betreffe den Riedhof auch. Es sei ein Treten an Ort und man bekomme keine Verbesserung hin. Hier im Riedhof würden alte Menschen leben, aber in einem menschlichen Umfeld, es werde mit Verständnis auf die Bewohnenden eingegangen. Wenn der Luftdruck tief sei, sei man vielleicht auch mal bedrückt, aber im Riedhof sei der Luftdruck immer hoch. Man glaube fast nicht, dass es eine Institution gebe, die so toll funktioniere.

Die Generalversammlung applaudiert.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung und Tina Meier spielt zum Ausklang nochmals auf der Geige.

Vorsitzender

Roger Seiler
Präsident

Protokollführerin


Barbara Fritschi

